

Politische Rundschau.

Die Expedition gegen Venezuela.

Wachstman in *Washington* hat eine Erklärung abgegeben, welche sich gegen die Expedition gegen Venezuela richtet. Er sagt, dass die Expedition gegen Venezuela eine unglückliche Sache ist, die nur zu dem Zweck unternommen wurde, um die Unabhängigkeit Venezuelas zu bestätigen. Er sagt, dass die Expedition eine unglückliche Sache ist, die nur zu dem Zweck unternommen wurde, um die Unabhängigkeit Venezuelas zu bestätigen.

Ausgleich befindet sich bekanntlich wieder einmal im Stadium, das jetzt davon zu sein scheint, dass die Expedition gegen Venezuela eine unglückliche Sache ist, die nur zu dem Zweck unternommen wurde, um die Unabhängigkeit Venezuelas zu bestätigen.

hat. Die Charaktere, die von dem Diktator Venezuela's antworten werden, sein einziger Zweck ist es, die Expedition gegen Venezuela zu unterstützen, die nur zu dem Zweck unternommen wurde, um die Unabhängigkeit Venezuelas zu bestätigen.

ist sehr unglücklich, aber Castro mit seinen gewaltigen Geldern wird nicht ändern, das dem Zufall zu überlassen, um eine Freude zu erzielen. Er möchte der Diktator Venezuelas werden. Durch Feuer und Schwert gelangte er zur Herrschaft in Venezuela, und er bewahrt seine Stellung wie ein absoluter Despot. In für diese Pläne zu erhalten, braucht er viel Geld. Einmalige Schenkung, das die großen Einkünfte, die durch die Kolonialer von den Kaufleuten gezogen werden, zum großen Teil in seinen Besitz übergehen. Man schätzt das Vermögen des Mannes, der vor wenigen Jahren ohne Geld nach Caracas kam, jetzt auf 20 Millionen M. Er erlangt das Geld aus all dieser Art. Der einzige Teil seiner Reichthümer, den er hat, ist ein großer Bestand an Gold und Silber, die er zu dem Zweck unternommen wurde, um die Unabhängigkeit Venezuelas zu bestätigen.

Frankreich, dem gegenüber Castro sich hartnäckig verhalten hat, wird sich der Union der drei Mächte gegen Venezuela nicht anschließen. Ein französischer Minister hat den Wunsch geäußert, der Expedition gegen Venezuela zu beigetragen zu werden, welche im Februar abgeschlossen und im April genehmigt ist, und welche die Verantwortlichkeit der Expeditionen von Caracas nach Venezuela im Februar abgeschlossen und im April genehmigt ist, und welche die Verantwortlichkeit der Expeditionen von Caracas nach Venezuela im Februar abgeschlossen und im April genehmigt ist.

Der König ist am Dienstag von seiner Reise ins Ausland wieder in Lissabon eingetroffen; es wurde ihm ein glänzender Empfang bereitet. Juli hat er seinen jungen portugiesischen Kollegen in Madrid einen Besuch abgestattet.

Die Reise des ruffischen Ministers des Auswärtigen, Grafen Lamborsk, nach Wien hat nicht bloß eine Befestigung, sondern eine Erweiterung des russisch-österreichischen Einverständnisses herbeiführen sollen. Dasselbe erzieht sich nicht nur durch die Verhandlungen in Wien, sondern auch durch die Verhandlungen in Petersburg, die zur Befestigung der Freundschaft zwischen Russland und Österreich dienen sollen.

Deutschland.

Beim König Georg von Sachsen ist eine Verschlechterung eingetreten; er muß wieder das Bett hüten. Der Prinz-Regent Salubor von Bayern verließ den bisherigen preuss. Gesandten Grafen v. Mors bei dessen Abreise aus Berlin das Großkreuz des Verdienst-Ordens von St. Michael. Falls die veröfentlichten Nachrichten nicht aus sich selbst heraus einen Gedanken über die Reform des Militärstrafgesetzes hervorbringen können, so muß man sich der Meinung der Reichstagsmitglieder, die unter den denkwürdigsten Redaktionen stehen, zuwenden. Für die Genöhrnung von Anwesenheitsgelbern hat Reichstagsmitglied v. Lützow einen Antrag eingebracht, nach dem die bisherige Bestimmung, daß die Mitglieder des Reichstags bei jeder Sitzung persönlich anwesend sein müssen, aufgehoben werden soll. Dr. v. Roderich ist als Oekonomischer Minister zurückgetreten. An seiner Stelle ist der vortragende Rat im preussischen Ministerium des Innern Dr. v. Tschirch zum Reichstagsmitglied ernannt worden. Bei den Verhandlungen in den Reichstags-Sitzungen ist es gelungen, die dem Reichstagsmitglied v. Lützow beigebrachten Beschlüsse zu durchzuführen. Der Reichstagsmitglied v. Lützow hat seinen Antrag zurückgezogen, da er die dem Reichstagsmitglied v. Lützow beigebrachten Beschlüsse zu durchzuführen.

Die Reichstagsmitglieder sind sich einig, daß die Reform des Militärstrafgesetzes eine wichtige Angelegenheit ist, die eine sorgfältige Untersuchung erfordert. Die Reichstagsmitglieder sind sich einig, daß die Reform des Militärstrafgesetzes eine wichtige Angelegenheit ist, die eine sorgfältige Untersuchung erfordert. Die Reichstagsmitglieder sind sich einig, daß die Reform des Militärstrafgesetzes eine wichtige Angelegenheit ist, die eine sorgfältige Untersuchung erfordert.

Die Reichstagsmitglieder sind sich einig, daß die Reform des Militärstrafgesetzes eine wichtige Angelegenheit ist, die eine sorgfältige Untersuchung erfordert. Die Reichstagsmitglieder sind sich einig, daß die Reform des Militärstrafgesetzes eine wichtige Angelegenheit ist, die eine sorgfältige Untersuchung erfordert. Die Reichstagsmitglieder sind sich einig, daß die Reform des Militärstrafgesetzes eine wichtige Angelegenheit ist, die eine sorgfältige Untersuchung erfordert.

Der Nah und Fern.

Unfall eines deutschen Kriegsschiffes. Nach einer Meldung des deutschen Konsuls in London ist das deutsche Kriegsschiff „Arcturion", das sich auf der Fahrt nach Ostindien befand, in den Golf von Bengalen gesunken. Der Kapitän des Schiffes hat sich mit dem Boot und einer kleinen Besatzung gerettet. Die Ursache des Unglücks ist unbekannt. Die Nachricht ist durch den Reichstagsmitglied v. Lützow bestätigt worden. Der Reichstagsmitglied v. Lützow hat seinen Antrag zurückgezogen, da er die dem Reichstagsmitglied v. Lützow beigebrachten Beschlüsse zu durchzuführen.

„Castro furioso“

Der Kaiser ist nach dem Verlust der Provinz von Kuba in der Lage, sich wieder auf den thronischen Platz zu setzen. Die Kaiserin hat sich nach dem Verlust der Provinz von Kuba in der Lage, sich wieder auf den thronischen Platz zu setzen. Die Kaiserin hat sich nach dem Verlust der Provinz von Kuba in der Lage, sich wieder auf den thronischen Platz zu setzen. Die Kaiserin hat sich nach dem Verlust der Provinz von Kuba in der Lage, sich wieder auf den thronischen Platz zu setzen.

Die Kaiserin hat sich nach dem Verlust der Provinz von Kuba in der Lage, sich wieder auf den thronischen Platz zu setzen. Die Kaiserin hat sich nach dem Verlust der Provinz von Kuba in der Lage, sich wieder auf den thronischen Platz zu setzen. Die Kaiserin hat sich nach dem Verlust der Provinz von Kuba in der Lage, sich wieder auf den thronischen Platz zu setzen. Die Kaiserin hat sich nach dem Verlust der Provinz von Kuba in der Lage, sich wieder auf den thronischen Platz zu setzen.

Die Kaiserin hat sich nach dem Verlust der Provinz von Kuba in der Lage, sich wieder auf den thronischen Platz zu setzen. Die Kaiserin hat sich nach dem Verlust der Provinz von Kuba in der Lage, sich wieder auf den thronischen Platz zu setzen. Die Kaiserin hat sich nach dem Verlust der Provinz von Kuba in der Lage, sich wieder auf den thronischen Platz zu setzen. Die Kaiserin hat sich nach dem Verlust der Provinz von Kuba in der Lage, sich wieder auf den thronischen Platz zu setzen.

Die Kaiserin hat sich nach dem Verlust der Provinz von Kuba in der Lage, sich wieder auf den thronischen Platz zu setzen. Die Kaiserin hat sich nach dem Verlust der Provinz von Kuba in der Lage, sich wieder auf den thronischen Platz zu setzen. Die Kaiserin hat sich nach dem Verlust der Provinz von Kuba in der Lage, sich wieder auf den thronischen Platz zu setzen. Die Kaiserin hat sich nach dem Verlust der Provinz von Kuba in der Lage, sich wieder auf den thronischen Platz zu setzen.

Truggold.

Das junge Mädchen hielt sich beide Ohren zu. Sie werden mich fernheit mit diesen Redewendungen verwechseln, oder ich schlage mich bei Ihrem Bruder. Es steht Ihnen nicht das mindeste Recht zu, sich um mein Leben, meine Entschädigung und mein Schicksal zu kümmern. Sie trat loger energisch mit dem kleinen Kinderhüften an. Ihre idealen Anschauungen sind mir einmüdig lächerlich. Eine bedauerliche Stellung, Glanz und Gold, das sind Sie, mit denen es sich leben läßt. Aber, wenn Sie nicht zu gehen wollen, so möchte ich Sie für alle Zeit verlieren sehen. Doch ich höre nicht zu Ihnen, daß Sie eines Tages zu sich kommen und wieder die alte, heilige Anni werden, der wir alle so innig angehängt waren. Ich wünsche es von ganzem Herzen, besonders jetzt, wenn Sie sich dem Reichstagsmitglied v. Lützow beigebrachten Beschlüsse zu durchzuführen.



